



Astronomische Psalmen eines Astrophysikers

Kurz vor Beginn der Veranstaltung «Astronomische Psalmen» zog am 15. Juni ein Sturm auf. Ein starker Wind liess die Bäume tanzen. Zweige und Äste flogen ihre Bahnen in der Luft. Der Regen fiel mit Wucht auf die von der Sonne erhitzte Erde, und Dampf erhob sich wie eine Nebelwolke. Die Gäste flüchteten sich ins ökumenische Zentrum Eichi in Niederglatt und fanden einen Zufluchtsort vor dem Sturm. Die Psalmen sind häufig ein Staunen über die Gewalt und die Grösse der Natur. Wie gross und mächtig muss Gott sein, der die Natur erschaffen hat. Diese Frage in Psalm 8,5 erklärt die Beziehung zwischen Gott und den Menschen: «Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?» Wenn wir die ganze Schöpfung betrachten, fragen wir uns, ob wir überhaupt eine Bedeutung haben. Diese Frage in Psalm 8,5 zeigt viel Vertrauen: Gott denkt an mich. Gott nimmt mich an. Für Gott bin ich nicht un-

bedeutend, sondern unendlich wertvoll. Prof. Dr. Benz hat ein kleines, faszinierendes Buch verfasst: «Unfassbar verschwenderisch: Astronomische Psalmen». Er schöpft aus seinem tiefen Wissen der Astro- und Teilchenphysik und verbindet den Glauben und die Wissenschaft. Im Prinzip macht er nicht anders als das, was der Psalmist vor vielen Jahrhunderten gemacht hat: Er beobachtet die Natur und er staunt über Gott und er lobt Gott. Wenn Prof. Dr. Benz die Natur beobachtet, nimmt er Bezug auf die modernste Wissenschaft. So ist eine neue Art von Psalmen entstanden, Gedanken, die zum Lob Gottes führen, die mit den komplexen Theorien der Astro-Physik verbunden sind. Prof. Dr. Benz ist es gelungen, dies alles für Laien verständlich zu machen.

Die Schauspielerin Dorothée Reize hat die astronomischen Psalmen deutlich, klar und verständlich für alle gemacht. Es war eine «Tour de Force» von Frau Reize, die begeis-

tert hat. Ihre meisterhafte Interpretation wurde mit der Klarinette von Peter Künzler unterstrichen, mit dessen Musik, sie in einer Art spielerischen Dialog trat. In den astronomischen Psalmen gibt die Quantenphysik einen Hinweis auf die Vielfalt, Kreativität und Hoffnung. Haben Sie gewusst, dass die Atome mit denen Ihr Körper aufgebaut ist, in Sternen geformt wurden, die viel, viel früher geboren wurden, lebten und dann starben? In den astronomischen Psalmen scheut Prof. Dr. Benz die schwierigen Fragen nicht. Was ist mit dem persönlichen Leid? Wo ist Gott, wenn ein Schicksalsschlag, das Leben aus der gewohnten Ordnung bringt? In den biblischen Psalmen wird mutig genau die gleiche Frage gestellt. Häufig ist die Antwort, dass Schicksalsschläge nicht vermieden werden können, aber dass Gott in den schwierigen Momenten des Lebens nicht verschwindet, sondern dass Gott da ist, in der Mitte des Leidens als ein zuverlässiger Zufluchtsort.

Die astronomischen Psalmen kommen auch zu diesem Schluss: Nicht nur die Schöpfung Gottes ist enorm gross, sondern auch seine Liebe für die Menschen kann nicht erschöpft werden. Man kann in der Wissenschaft Hinweise sehen, dass Gott gut und lebensfreundlich ist. Jeder Mensch versteht, dass die Welt und das Weltall riesig sind. Aber Prof. Dr. Benz ist es gelungen, den Teilnehmern zu zeigen, wie viel grösser die Schöpfung Gottes ist, als wir uns vorstellen können: unfassbar verschwenderisch!

Eine kleine aber nicht unbedeutende Nebennotiz: Dieser Anlass war eine wunderbare Zusammenarbeit mit der ref. Kirche Niederhasli-Niederglatt, und der kath. Pfarreien St. Paulus und St. Christophorus. Die ref. Kirche Niederhasli-Niederglatt war eine fabelhafte Gastgeberin.

Vielen herzlichen Dank!

Pfr. Francesco Mordasini



Gottes Schöpfung erfahren und bewahren

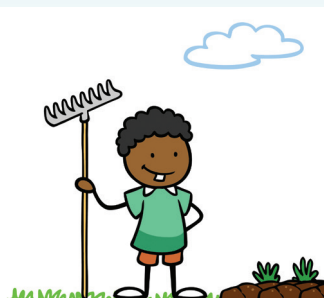
Du bist herzlich eingeladen!

Wann: Samstag, 6. September

Zeit: 10-13Uhr.

Wo: Reformierte Kirche Dielsdorf

Wer: Kinder 2. bis 6. Klasse



In Workshops hören wir eine Geschichte und danach basteln wir ein Kräutergärtchen, eine Vogelfutterstelle und stellen Pflegeprodukte wie Lippenpomade und Cremen selber her. Im Programm inbegriffen ist ein feines, grilliertes Mittagessen.

Um optimal Planen zu können bitten wir Euch Eure Kinder bis am 20. August unter www.kirche-dielsdorf.ch anzumelden.



*Du bist herzlich
eingeladen*

*am Freitag, 29. August
um 19-20:30 Uhr.
in dem Kirchgemeindehaussaal*

etwas über das Thema Hochsensibilität zu erfahren.

Ein leckerer Aperero wird vorbereitet.

Referentin: Andrea Signer-Plüss

Andrea Signer-Plüss:

Fachpsychologin für Psychotherapie FSP und in der VBG verantwortlich für das Kursangebot. Sie interessiert sich besonders für Themen an der Schnittstell von Psychologie und Theologie.

Thema:

Aus einem anderen

Holz geschnitzt-

MIT HOCHSENSIBILITÄT

LEBEN LERNEN

20% aller Menschen sind aufgrund neurologischer Besonderheiten sensibler als andere: Sie haben ein feines Gespür, reagieren stark auf Reize und verarbeiten diese intensiver. Hochsensibilität ist eine Herausforderung – für die Betroffenen, aber auch für ihr Umfeld. Durch Aufklärung können Strategien entwickelt und Brücken gebaut werden.

Sommerfest 2025: Ein gelungenes Familienfest



Es stimmt, dass es am 22. Juni heiss war, aber die Kirche und die Nordseite der Kirche boten wunderbare Schattenräume. Zudem milderte eine Brise die Hitze stundenlang und sorgte für eine angenehme Temperatur. Der Gottesdienst und das anschliessende Fest boten etwas für Klein und Gross. Es war ein rundum gelungenes Fest. Die Musik-Band unter der Leitung von Alberto Rinaldi hat die zahlreichen Teilnehmer begeistert und zum Lob Gottes geführt.

Das Sololied «Remember» von Lauren Daigle, von Franziska Muschenga vorgetragen, war bezaubernd. Joel Koblet führte mit den Jugendlichen des JuKis ins Thema des Familiengottesdienstes ein. Sie erzählten eine spannende Geschichte mit dem Titel: «Fünf Freun-

de, das sind wir!» Das Thema Freundschaft ist aktuell in jedem Alter, aber vor allem unter Schülerinnen und Schülern beschäftigte die Frage: «Wer sind die wahren Freunde? Was zeichnet mich als einen wahren Freund aus?» Das Markusevangelium 2,1-12 erzählt die wahre Geschichte von fünf Freunden. Einer von ihnen war gelähmt. Als sie hörten, dass Jesus sich in einem Haus im Dorf aufhielt, brachten die vier gesunden Freunde den gelähmten Freund auf einer Trage zu Jesus. Sie glaubten fest, dass Jesus ihren Freund heilen würde. Unterwegs mussten sie erhebliche Hindernisse überwinden. Es ist eine kurze Geschichte über die Heilung eines gelähmten Mannes, die aber auch viel über wahre Freundschaft aussagt. Zum Bei-

spiel: Wahre Freunde überwinden Schwierigkeiten zusammen. Wahre Freunde bilden ein starkes Team. Wahre Freunde möchten nur das Beste für ihren Freund. Wahre Freunde helfen einander, näher zu Gott zu kommen und auf dem richtigen Weg zu bleiben. Am Schluss entdeckten alle, vielleicht zu ihrer Überraschung, dass Jesus der sechste wahre Freund war. Nach diesen Betrachtungen im Familiengottesdienst durften die Teilnehmer sich unter dem Vordach der Kirche bedienen lassen.

Salat, Kartoffelsalat und Brot wurden von Familie Niederer serviert. Die Grillchefs, Andy Pryde und Gerard Muschenga, haben Bratwürste und Cervelats perfekt grilliert. Die Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, inklusive der grossen Hüpf-

burg, wurden von Hansruedi Maag und Freiwilligen aufgestellt und betreut. Auf der Wiese konnte man Ballspiele machen. Und auf der neuen Jugendfläche nördlich vom Kirchgemeindehaus wurde non-stop Tischtennis gespielt. Das Dessertbuffet war wie jedes Jahr vom Feinsten! Vielleicht auch deshalb wollten die Teilnehmer so lange wie möglich bleiben. Aber ich denke, der wahre Grund waren die feine Gemeinschaft, die offenen und interessanten Gespräche und die unterstützende Atmosphäre. Alle sind immer herzlich zu dieser positiven, fröhlichen Gemeinschaft eingeladen. Sie prägt unsere Kirchgemeinde ganz besonders und es entstehen Freundschaften.

Pfr. Francesco Mordasini

Kalender

Aktuelle Informationen und Onlinepredigten finden Sie auf unserer Webseite:
www.kirche-dielsdorf.ch

Gottesdienste

Sonntag 27. Juli, 10 Uhr

Regionalgottesdienst
in Dielsdorf
PfarrerIn Dagmar Rohrbach
Organistin Valeria Christoffel
Kollekte: Kirche Weltweit

Sonntag 3. August, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Hans Caspers
Organist Alberto Rinaldi
Kollekte: Stiftung Kinderdorf
Pestalozzi

Sonntag 10. August, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Hans Caspers
Organist Alberto Rinaldi
Kollekte: Berghilfe Schweiz

Sonntag 17. August, 10 Uhr

Schulbeginn-Familiengottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Organistin Valeria Christoffel
mit der Timeless Band
Kollekte: Evangelische Schulen

Sonntag 24. August, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Organistin Valeria Christoffel
Kollekte: Open Doors

Sonntag 31. August, 10 Uhr

Gottesdienst
zum Thema «Frommes Zürich»
Pfarrer Francesco Mordasini
mit Autor Pfr. Armin Sierszyn
Organistin Valeria Christoffel
Kollekte: Jeevan Deep Ministries

Sonntag 7. September, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Organist Alberto Rinaldi
Kollekte: Chinaarbeit

Jeweils im Anschluss an die Gottesdienste in der ref. Kirche Dielsdorf sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen

Jugendliche

Unti

2. Klasse
Mittwoch 20. August
13.30-15.30 Uhr

JuKi

1. & 2. Oberstufe
b:live in Steinmaur
Samstag 23. August
9-12.30 Uhr

Kontakt: Carolina Mordasini

Kinder

Kolibri und Domino

Kontakt:
Cornelia Pryde 079 488 92 91

Eltern-Kind-Singen

Jeden Freitag, ausser in den Schulferien, 9.30 - 11 Uhr
in der ref. Kirche.
Kontakt:
Sara Flury 079 380 61 78

Ökumenisches Kontaktkafi

Fiire mit de Chliine

«Ich und meine Angst»
Donnerstag 3. Juli, 9.30 Uhr
in der der kath. Kirche

Kontakt:
Alexa Marchetti 044 853 18 29
Jasmin Rutz 076 344 25 31

Event für Alle

Freitag 29. August,
19-20.30 Uhr
«Aus einem anderen Holz geschnitzt»
Mit der Referentin Andrea Signer-Pluss etwas über Hochsensibilität erfahren.
Mit einem Apéro
im Kirchgemeindehaus.

Kontakt: Carolina Mordasini

Männerabend

Mittwoch 20. August
ab 18.30 Uhr
Input und Austausch bei einem Essen
im Pfarrhausgarten

Information und Anmeldung:
Pfr. Francesco Mordasini

Kaffeepause

Mittwoch 13. August
Mittwoch 27. August
ab 14 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus



Kontakt

Homepage

www.kirche-dielsdorf.ch

Pfarramt

Pfr. Dr. Francesco Mordasini
Wehntalerstrasse 19
8157 Dielsdorf
francesco.mordasini@kirche-dielsdorf.ch
Tel. 079 872 34 10

Sekretariat

Karin Pauler
sekretariat
@kirche-dielsdorf.ch
Tel. 044 853 18 09
Di., Do., Fr., vormittags

Präsident der Kirchenpflege

Romano Perotto
romano.perotto@kirche-dielsdorf.ch

Sigristin

Nicole Niederer
nicole.niederer@kirche-dielsdorf.ch
Tel. 079 826 95 48

Katechetin

Carolina Mordasini
carolina.mordasini@kirche-dielsdorf.ch
Tel. 079 192 60 88

Redaktionsteam

Francesco Mordasini
Lukas Albin
Romano Perotto
Karin Pauler

Copyright Bilder

Seite 1: selbst erstellt & pixabay
Seite 2: stockfresh
Seite 3: selbst erstellt
Seite 4: ref.Kirche & pixabay

Nächste Ausgabe der Lokalbeilage: 29. August 2025